

25 Jahre tanznetz.de

Die Monatsverlosung April

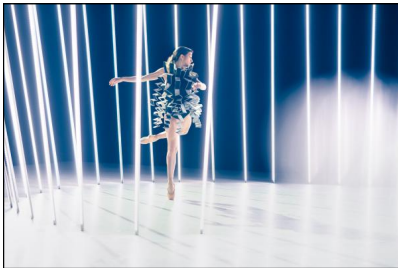
Veröffentlicht am 13.04.2021, von tanznetz.de Redaktion

Köln - Aus dem Netz, für das Netz. Richard Siegal hat die selbstreflexive Online-Performance ALL FOR ONE AND ONE FOR THE MONEY um neue Szenen sowie eine neue 25-minütige und auf Spitze getanzte Eingangssequenz erweitert. Mehr noch: Zu dem mitreißenden Soundtrack von Lorenzo Bianchi-Hoesch treten neue an Video-Games angelehnte Sounds des Komponisten Markus Popp. Es gibt eine Reihe neuer schillernder Kostüme von Flora Miranda und sogar ein neues Bühnenbild, das Siegal gemeinsam mit dem Lichtdesigner Matthias Singer erarbeitet hat und das den Irrungen und Wirungen der letzten Monate genauso Ausdruck zu verleihen scheint wie einer zyklischen Ordnung des Kosmos. Vor allem der 25-minütige, auf Spitze getanzte erste Teil des Abends versteht sich als Hommage an den Tanz, die Künste und die zwischenmenschliche Begegnung. Und auch wenn der gesellschaftliche Aufruhr, unsere kollektiven Ungewissheiten und Ängste des letzten Jahres in den musikalischen Kompositionen nachhallen, so finden sich dort auch unsere Hoffnungen und Wünsche wieder. Inmitten eines audiovisuellen Sturms vermessen die Tänzer*innen des Ballet of Difference Zeit und Raum mit Präzision und heldenhafter Eleganz, und schaffen damit Hoffnung auf ein besseres Morgen. Diese Welt-Premiere von ALL FOR ONE AND ONE FOR THE MONEY (EXTENDED CHOREOGRAPHER'S CUT) ist das Licht am Ende des Tunnels.

Auf dieser Ebene verbindet sich der erweiterte CHOREOGRAPHER'S CUT organisch mit seinem Vorgänger zu einer rein für den virtuellen Raum konzipierten, interaktiven Inszenierung, die weltweit zur gleichen Zeit erlebt werden kann. Es geht um Gemeinschaft und Identitäten, ideelle und monetäre Werte im virtuellen Raum, um den Social Media Kapitalismus und nicht zuletzt um die digitale Einsamkeit unserer Zeit. Die Online-Besucher*innen können sich zwischen verschiedenen Live-Streams wie durch Räume in einem Gebäude bewegen und sind eingeladen, mit den anderen Zuschauer*innen live zu chatten.

Sie möchten ein Streaming-Ticket gewinnen?

Dann senden Sie bitte bis zum 20. April eine Email an marketing@tanznetz.de mit dem Stichwort Verlosung 'Two for The Show'. Schreiben Sie uns, warum Sie tanznetz.de lesen und welche Rubriken Sie am liebsten aufrufen!



TWO FOR THE SHOW von Richard Siegal / Ballet of Difference
© Thomas Schermer



TWO FOR THE SHOW von Richard Siegal / Ballet of Difference
© Thomas Schermer



TWO FOR THE SHOW von Richard Siegal / Ballet of Difference
© Thomas Schermer